



*Sr. Majestät dem König Albert,
unserem allergnädigsten Protektor. *

*O Herr und König, dessen Huld und Güte
Alldeutschland preist! Im nimmermüden Streben,
Dein treues Volk zu fördern, zu erheben,
Sahst Du erstehen seines Wohlstands Blüte.*

*Was edel und veredelnd zum Gemüte
Des Menschen spricht, was ihm die Kunst gegeben,
Und was die geist'ge Forschung beut dem Leben,
Ist wort fürwahr, dass es ein König hütete.*

*Du hast's gethan! — Selbst uns, die nur die Hülle
Der Geisteskinder schaffen, gabst Du immer
Des Fleisses Sporn aus Deiner Gnaden Fülle.*

*Du hieltest jede brave Müh' in Ehren!
Dies, Herr, vergißt die Mit- und Nachwelt nimmer,
Und dauernd wird es Deinen Ruhm vermehren.*

